

RHEIN-MAIN CHORTREFFEN 2013



IM GESANG

FREIES

19. MAI 2013 DARMSTADT

14:00 – 19:00 UHR STAATSTHEATER
STADTKIRCHE, GEORG-MOLLER-HAUS
ST. LUDWIG, JUSTUS-LIEBIG-HAUS
19:30 UHR ABSCHLUSSSINGEN
AUF DEM GEORG-BÜCHNER-PLATZ

OH DAY
HAPPY

(Edwin Hawkins, 1969)

Oh happy day, oh happy day,
when Jesus washed, when Jesus washed,
when Jesus washed, he washed my sins away.

He taught me how to watch, fight and pray,
watch and pray
and live rejoicing everyday, everyday.

Oh happy day, oh happy day,
when Jesus washed, when Jesus washed,
when Jesus washed, he washed my sins away.

He taught me how to watch, fight and pray,
watch and pray
and live rejoicing everyday, everyday.

Oh happy day, oh happy day,
when Jesus washed, when Jesus washed,
when Jesus washed, he washed my sins away.

DONA
NOBIS
PACEM

(trad.)

Dona nobis pacem, pacem;
dona nobis pacem.

ODE AN DIE FREUDE

(Ludwig van Beethoven/Friedrich Schiller)

Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium!
Wir betreten feuertrunken, Himmelsche, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng geteilt,
alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.

DIE SIND FREI
GEDANKEN

(trad./um 1780 bis 1820)

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?
Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen
mit Pulver und Blei: Die Gedanken sind frei!

Ich denke, was ich will und was mich beglückt,
doch alles in der Still' und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,
es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!

Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke.
Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
und denken dabei: Die Gedanken sind frei!

Vokalensemble Frankfurt-Oberrad
Leitung: Dirk Nawrócki

♪ Ojciec nasz/Vater unser (Stanislaw Moniuszko) ♪ Personalia aus Ludus verbalis, op.10 (Einojuhani Rautavaara)
♪ Europahymne (Ludwig v. Beethoven/Arr. Dirk Nawrócki)
♪ Freude schöner Götterfunken (Ludwig v. Beethoven/Arr. Dirk Nawrócki) ♪ Herr, wie zahlreich sind deine Werke (Bertold Hummel) ♪ What a wonderful world (George David Weiss/Arr. Norbert Hanf)
Das Ensemble besingt den Wunsch nach Freiheit und Frieden mit einer Auswahl europäischer Vokalmusik aus verschiedenen Epochen.

ABSCHLUSSSINGEN (6)
GEORG-BÜCHNER-PLATZ

19:30 – 20:00 Uhr

Leitung: Harald Sinner, Gerald Ssebudde, Heike Steinmetz



Foto: Ulrich Mathias

Chor '84 Obertshausen
Leitung: Martin Tragesser

♪ Kein schöner Land in dieser Zeit (trad./Arr. Wolfram Buchenberg) ♪ Adios nonino (Astor Piazzolla/Arr. Néstor Zadof) ♪ Shenandoah (James Erb) ♪ Senzenina (Arr. Thomas Barthel) ♪ Es klappert die Mühle am rauschenden Bach (Arr. Ralph Hoffmann)
Die rund 35 SängerInnen warten mit einem Kontrastprogramm auf. „Senzenina“ ist ein Lied der Antipartheidbewegung in Südafrika. „Kein schöner Land“ erschien erstmals 1840 in einer Liedersammlung und beschreibt abendliche Zusammenkünfte im Freien, bei denen gemeinsam gesungen wird.

Pause

Liederfreunde Hainstadt
Leitung: Martin Grauel, Herbert Simon

♪ Frisch gesungen (Friedrich Silcher) ♪ Wohin mit der Freud' (Friedrich Silcher) ♪ Abendfrieden (Franz Schubert) ♪ Die Nacht (Franz Schubert) ♪ Liebesklage (Mathieu Neumann) ♪ Frühlingsboten (trad.)
Der 1941 gegründete Männerchor widmet sich der Männerchorliteratur des 19. Jahrhunderts, darunter Friedrich Silcher, der klassische Lieder in vierstimmige Sätze für Männerchor setzte.

Offenbacher Oratorienchor
Leitung: Regine Marie Wilke

♪ Die Gedanken sind frei (trad.) ♪ Das Bürgerlied (trad.) ♪ Die Spießbürgertugend (trad.) ♪ Vorwärts (Clara Schumann) ♪ Im März (Friedrich Silcher) ♪ Deutschland (Robert Schumann)
Mit Liedern zu Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit gibt der traditionsreiche Konzertschor einen Vorgeschmack auf seine „Büchner-Revue“ am 10. Juli im Hinteren Schloßchen in Heusenstamm.

ST. LUDWIG (5)

17:00 – 19:00 Uhr

Moderation: Stefan Hakenberg, Akademie für Tonkunst

Ensemble Chanterelle Hadamar, Limburg
Leitung: Christoph Hilfrich

♪ Aus: Lieder im Freien zu singen (Felix Mendelssohn-Bartholdy) – Frühlingsahnung (op. 48, Nr. 1) – Lerchengesang (op. 48, Nr. 4) – Entflieh' mit mir (op. 41, Nr. 2) – Jagdlied (op. 59, Nr. 6)
Mendelssohn vertonte Ludwig Uhlands Gedicht „Frühlingsahnung“ 1839. Vor dem Zeithintergrund kann es auch als Hoffnung auf politische Veränderungen und freiheitlich-demokratische Verhältnisse interpretiert werden.

Vocalensemble Darmstadt
Leitung: Jorin Sandau

♪ Das ist mir lieb – Psalm 116 (Heinrich Schütz) ♪ When the Lord turned again – Psalm 126 (Adrian Batten)
Das Thema Freiheit und Gefangenschaft zieht sich durch die Geschichte der Psalmvertonungen. Psalm 116 erzählt von der Befreiung aus Tod und Gefahr, für die der Betende Gott dankt. In Psalm 126 wendet „der Herr das Los der Gefangenschaft Zions“.

Fortsetzung Georg-Moller-Haus

Tonikum, Groß-Gerau
Leitung: Ulrich Diehl

♪ Ain't no sunshine (Bill Withers/Arr. Ulrich Diehl) ♪ Cecilia (Paul Simon) ♪ Lasse reden (Farin Urlaub/Arr. Ulrich Diehl) ♪ Mambo (Herbert Grönemeyer) ♪ Musik nur, wenn sie laut ist (Herbert Grönemeyer/Arr. Ulrich Diehl)
Mit seiner Auswahl deutschsprachiger Lieder besingt der A-capella-Chor Aspekte der Freiheit im gesellschaftlichen Miteinander und in unserem ganz normalen Alltag.

Pause

VolubiLys, Darmstadt
Leitung: Corinne Lévy

♪ Ma liberté (Georges Moustaki) ♪ L'eau vive (Guy Béart) ♪ Lily (Pierre Perret) ♪ à Gottingen (Barbara)
Die Mitglieder des internationalen Frauenchors sind vor allem französischsprachig. Gemeinsam konzentrieren sie sich auf das moderne französische Chanson.

Happy Singers, Fischbachtal
Leitung: Laura Weber

♪ Walking in the air (Howard Blake/Arr. Audrey Snyder) ♪ Castle on a cloud (Claude-Michel Schönberg/Arr. R. Emerson) ♪ Life is a tango (Lorenz Maierhofer) ♪ Hörst Du den Vogelsang (Franz Schubert/Arr. Lorenz Maierhofer) ♪ Adiemus (Karl Jenkins)
Freiheit und Fliegen ist hier ein Thema – ob durch die Lüfte zum Nordpol (Walking in the air), auf einer Wolke (Castle on a cloud), als singender Vogel oder als einstmalige Titelmelodie der Delta-Fluggesellschaft (Adiemus).

Voices@Merck, Darmstadt
Leitung: Katja Blumenhein

♪ Straight to my heart (Sting/Arr. Tijs Krammer) ♪ Te recuerdo amanda (Victor Jara/Arr. Katja Blumenhein) ♪ Tourdion (Pierre Attaignant) ♪ Space oddity (David Bowie/Arr. Jetse Bremer) ♪ Viva la vida (Coldplay/Arr. Jens Johansen)
Der Firmenchor des pharmazeutisch-chemischen Unternehmens beleuchtet Facetten der Freiheit mit Liedern aus verschiedenen Epochen. Unterstützt werden die Voices von Sängern von pro:ton aus Offenbach.



Veranstalter:
Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt
und Hessischer Sängerbund e.V.

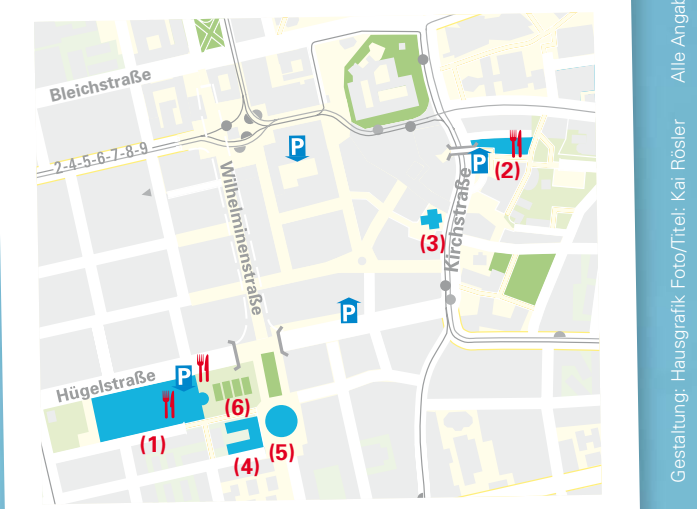
In Kooperation mit Kulturfonds Frankfurt RheinMain
und KulturRegion FrankfurtRheinMain

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei
Anmeldung für das Staatstheater empfohlen unter
Tel. 0 61 51 / 13 35 75 (AB), lina.ophoven@darmstadt.de

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Jubiläumstiftung der Sparkasse Darmstadt

Wir danken den Partnern des Chortreffens:
Sängerkreis Darmstadt, Staatstheater Darmstadt,
Stadtkirche, Kirchengemeinde St. Ludwig,
Freimaurerloge Johannes der Evangelist zur Eintracht



Gestaltung: Hausgrafik Foto/Thiel Kai Rösler Alle Angaben ohne Gewähr



GRUSSWORT

„Die Gedanken sind frei...“

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts versuchten die europäischen Fürsten, ihre althergebrachten Privilegien wieder durchzusetzen.

Auf Aktivitäten liberaler und demokratischer Oppositioneller reagierten sie mit staatlichen Repressionen. Die Menschen suchten sich Nischen, in denen sie ihre Meinung frei sagen und sich miteinander austauschen konnten, ohne in Gefahr zu geraten. Sie gründeten Männer-Vereine, in denen gesungen oder geturnt wurde, auch dann noch, als 1848 die demokratische Revolution in Deutschland niedergeschlagen worden war.

Auf deutschlandweiten Turn- und Sängerfesten bestärkte man sich gegenseitig und erhob mit vielen anderen gemeinsam Forderungen für mehr Freiheit, die nationale Einheit und die Demokratie. Vor 175 Jahren fand in Frankfurt das 1. Allgemeine Deutsche Sängerfest statt. Gesangvereine aus dem Umland und den Staaten des deutschen Bundes trafen sich vom 28. bis 30. Juli 1838 zu einem Fest unter dem Motto „Gesang im Freien, Freies im Gesang“.

Was die Revolutionäre von damals wollten, ist heute mühsam erreicht. Um für die Zukunft gewappnet zu sein, dürfen wir diese demokratischen Traditionen nicht vergessen. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir in Darmstadt gemeinsam mit Kulturfonds Frankfurt RheinMain, KulturRegion FrankfurtRheinMain und mit über 1.000 Sängerinnen und Sängern aus der Region 175 Jahre Musik und Chorgesang im Zeichen der Freiheit feiern.

„Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei.“

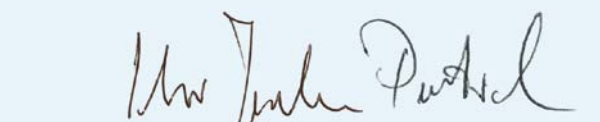

Jochen Partsch
Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt



Foto: Barbara Amüller

STAATSTHEATER (1)

14:00 – 16:00 Uhr

Moderation: Markus Baisch, Chordirektor Staatstheater

Neeber-Schuler-Chor und Orchester der Goethe-Universität Frankfurt

Leitung: Helmut Bartel

♪ Dir, Seele des Weltalls, KV 429 (Wolfgang Amadeus Mozart)

Der Neeber-Schuler-Chor geht auf den Liederkranz 1828 zurück, der 1838 zum Sängerfest (auch „Mozartfest“) nach Frankfurt einlud. Die Kantate – eine Hymne an die Sonne – komponierte Mozart vermutlich für eine öffentliche Feier der Freimaurer.

Begrüßung

Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt

Männerchor Rhein-Main

Leitung: Andrea Hermes-Neumann

♪ Willkommen! (Franz Abt) ♪ Wüchsen mir Flügel (Max von Weinzierl) ♪ Der Lindenbaum (Friedrich Silcher) ♪ Sonnenaufgang (Peter Cornelius)

Der Männerchor Rhein-Main ist ein regionales Projekt von Kulturfonds und KulturRegion und erinnert an die Bedeutung des Männerchorwesens für die Verbreitung von liberal-nationalen Ideen in der politischen Zeit des Vormärz.

Musikverein Darmstadt

Leitung: Markus Baisch

♪ Aus: Weltliche Gesänge (Johannes Brahms) – Der Falke (op. 93a, Nr. 5) – O süßer Mai (op. 93a, Nr. 3) – Waldesnacht (op. 62, Nr. 3)

Der 180 Jahre junge Konzert- und Oratorienchor am Staatstheater Darmstadt erweitert sein Repertoire um A-cappella-Stücke. „O süßer Mai“ nach einem Gedicht von Achim von Arnim entschwindet mit der Bitte „mich lasse frei wie den Gesang“ in die Höhe.

SurpriSing Chor Darmstadt

Leitung: Alexander Franz

♪ Les Misérables (Claude-Michel Schönberg/Arr. Ed Lojeski) ♪ MLK (U2/Arr. Bob Chilcott) ♪ Every breath you take (Sting/Arr. Mark Brymer)

Immer für eine musikalische Überraschung gut: SurpriSing (Chor 2002 Darmstadt) aus Darmstadt-Wixhausen.

zwischenTöne, Bad Vilbel

Leitung: Herbert Helfrich

♪ Auf der Mauer auf der Lauer (trad.) ♪ Die Gedanken sind frei (Arr. Herbert Helfrich) ♪ Wochenend und Sonnenschein (Milton Ager) ♪ Vision S (Gunther Erdmann, Textcollage unter anderem nach Theodor Fontane) ♪ When I was sinking down (Hall Johnson) ♪ Go down Moses (Arr. Mark Hayes) ♪ Freiheit (Georg Danzer)

Der gemischte Chor präsentiert Auszüge aus seinem Programm „Frei zu sein bedarf es viel“ mit Gesang, Textcollagen und szenischer Darstellung.

Onomatopoetikon, Darmstadt

Leitung: Gerald Ssebudde

♪ Circle of life (Elton John/Arr. Audrey Snyder) ♪ Gabi (trad.) ♪ Come again (John Dowland) ♪ Hallelujah, salvation and glory (trad.) ♪ Freedom is coming (trad.) Onomatopoetikon bedeutet Lautmalerei. Der junge Chor des Mozartvereins widmet sich unterschiedlichsten Musikrichtungen, darunter Gospel, Klassik und Jazz.

JUSTUS-LIEBIG-HAUS (2)

16:30 – 19:00 Uhr

Moderation: Dieter E. Hübner, Heinerfest-Moderator

BlueNotes, Groß-Bieberau

Leitung: Markus Detterbeck

♪ Set your sail (Musik, Text, Arr. Markus Detterbeck) ♪ Mambo (Herbert Grönemeyer/Arr. Oliver Gies) ♪ Sound of silence (Simon and Garfunkel/Arr. Markus Detterbeck) ♪ Viva la vida (Coldplay/Arr. J. Johansen) ♪ It's my life (Jon Bon Jovi/Arr. Oliver Gies) Einer der größten Chöre des Landkreises Darmstadt-Dieburg, begeistert hauptsächlich mit Popmusik.

Herbertscher Chor, Höchst im Odenwald

Leitung: Klaus Georg Müller

♪ You are the new day (John David) ♪ Uti var hage (Hugo Alfven) ♪ Übern See (Lorenz Maierhofer) ♪ Soon ah will be done (William L. Dawson)

Der gemischte Chor, benannt nach drei Chorleitern der Dirigentenfamilie Herbert, wurde bereits 1847 als Männergesangverein gegründet.

Olympia Taktvoll, Hanau

Leitung: Jutta Schnadt

♪ Siyahamba (Arr. Niels Erlank) ♪ Circle of life (Elton John/Arr. Keith Christopher) ♪ Leaving on a jetplane (John Denver) ♪ Caravan of love (Ernest u. Martin Isley, Chris Jasper/Arr. Bernhard Hofmann) ♪ Que sera (Jay Livingston, Ray Evans /Arr. Clemens Schäfer) ♪ Über sieben Brücken musst du gehen (Ulrich Swilms/Arr. Uli Führe) Der junge gemischte Chor Taktvoll gehört dem Sängerkor Olympia 1860 in Hanau Steinheim an.

TonArt, Alsbach

Leitung: Klaus Vetter

♪ Power of your love (Geoff Bullock) ♪ The Gospel train (Arr. Markus Poschner) ♪ Hallelujah (Leonard Cohen/Arr. Roger Emerson) ♪ Weit, weit weg (Hubert von Goisern/Arr. Lorenz Maierhofer) ♪ Das Tal in den Bergen – Benia calastoria (Bepi De Marzi)

Der gemischte Chor aus Alsbach-Hähnlein nimmt die Zuhörer mit auf den „Gospel train“. Das Spiritual spielt auf die Freiheitsorganisation „Underground Railroad“ an, die im 19. Jahrhundert Sklaven zur Flucht aus den Südstaaten der USA verhalf.

Pause

Next Generation, Egelsbach

Leitung: Jürgen Bott

♪ KOM! (Monica Aslund) ♪ Intrada a cappella (Arr. Henry O. Millsby) ♪ Hungriges Herz (MIA, Gunnar Spies/Arr. Jürgen Bott) ♪ Crazy little thing called love (Queen) ♪ Überraschungstück

Die rund 30 SängerInnen aus Egelsbach und Umgebung besingen diese verrückte Sache, die man Liebe nennt: sie befreit und kann gefangen halten.

Frankfurter BeschwerdeChor (FBC)

Leitung: Philipp Höhler, Hans-Joachim Steinbrück

♪ Medley: BeschwerdeChorlied, Liegt dir was schwer im Magen, Meckern, Die Krise kommt – die Krise geht (Joseph Kosma/Arr. FBC) ♪ Knecht mit Freiheitslied (Heinrich Heine/FBC) ♪ Medley: Ungerade ist das Geheimnis (Richard Rogers/Arr. FBC), Daseinsbeschwerde (FBC) ♪ Leben einzeln und frei (Nazim Hikmet/Karl Adamek) ♪ Medley: Mir geht's schlecht (Philipp Höhler), Der Schluss ist zu Ende (Arr. Claus Richter/Philipp Höhler) Anstatt im Kämmerlein zu klagen, macht der auf Initiative des Frankfurter Kunstvereins gegründete Chor seit 2009 Beschwerden öffentlich. Unter dem Motto „Für alles immer offen, Mund und Sprache, Augen und Ohr... der Frankfurter BeschwerdeChor!“ überrascht er mit eigenen Texten.

Popchor Frankfurt

Leitung: Thomas Schnabel

♪ Smells like teen spirit (Curt Cobain/Arr. Oliver Gies) ♪ Poison (Alice Cooper/Arr. Thomas Schnabel) ♪ Heavy cross (Gossip/Arr. Thomas Schnabel) ♪ Rolling in the deep (Adele/Arr. Thomas Schnabel) Sein Name ist Programm: Der Verein Popchor Frankfurt, der mittlerweile mehr als 90 singende Mitglieder zählt, widmet sich Stücken aus den Bereichen Pop und Rock.



Foto: Ulrich Mathias

STADTKIRCHE (3)

16:30 – 18:30 Uhr

Moderation: Johannes Breckner, Darmstädter Echo

Kammerchor der Darmstädter Kantorei

Leitung: Christian Roß

♪ Aus: Fest- und Gedenksprüche, op. 109 (Johannes Brahms) – Unsere Väter hofften auf dich – Wenn ein starker Gewappneter – Wo ist ein so herrlich Volk ♪ Hör es klagt die Flöte wieder, Volkslieder op. 42,1 (Johannes Brahms) ♪ Waldesnacht, Volkslieder op. 62,3 (Johannes Brahms) Die Darmstädter Kantorei mit dem großen Chor und dem Kammerchor sind feste Bestandteile der Kirchenmusik an der Stadtkirche und in Darmstadt.

conSonare Nieder-Klingen

Leitung: Raphaela Cornelia Hausmann

♪ Tebje pajom (Dmitri Bortniansky) ♪ Denn er hat seinen Engeln befohlen (Felix Mendelssohn Bartholdy) ♪ Down by the riverside (Arr. Hans Schlaud) ♪ Wanderers Nachtlied (Bernhard Riffel) ♪ Der Mond ist aufgegangen (Arr. Joachim Hausmann)

Wie die Stimmen des Chores conSonare „zusammenklingen“, ist übrigens auch am 8. Juni in der ev. Kirche Nieder-Klingen am Fuße des Oztbergs zu hören.

Collegium Musicum Vocale, Darmstadt

Leitung: Monika Gößwein-Wobbe

♪ Die Gedanken sind frei (Arr. Monika Gößwein-Wobbe/Waldemar von Baußnern) ♪ Aus: Lieder im Freien zu singen, op. 48 und 53 (Felix Mendelssohn Bartholdy) – Im Grünen – Frühlingsfeier – Abschied vom Walde ♪ Va pensiero (Guiseppe Verdi) Mendelssohn weilte als Leiter des Cäcilienvereins in Frankfurt/Main, wo 1839 seine „Lieder im Freien zu singen“ im Stadtwald aufgeführt wurden.

Singkreis Kranichstein

Leitung: Larissa Förderer

♪ Plaisir d'amour (Giovanni Martini/Arr. A. M. Müller) ♪ Lebe-liebe-lache (Arr. Robert Pappert) ♪ Memory (Andrew Loyd Webber/Arr. Richard L. Hess) ♪ Träume aus der Kinderzeit (Arr. Karl Heinz Weber-Müllentbach) ♪ Flying free (Don Besig)

Der gemischte Chor aus Darmstadt-Kranichstein gibt mit Flying free – wie so oft in der Gesangsliteratur – den Vögeln unsere Sehnsucht nach Freiheit mit auf den Weg.

Chorgemeinschaft Weiterstadt

Leitung: Helmut Vorschütz

♪ Freedom is coming (trad.) ♪ Für alle (Wind) ♪ Let us stand hand in hand (Hans-Christian Jochimsen) ♪ Hallelujah (Leonard Cohen/Arr. Roger Emerson) ♪ In the last days (J. M. Martin) In Freedom is coming besingen die SängerInnen aus Weiterstadt den Wunsch nach Freiheit und Frieden. In Let us stand geht es ums Hinschauen und darum, dass man nur gemeinsam die Welt verändern kann.

GEORG-MOLLER-HAUS/ (4) FREIMAURERLOGE

16:30 – 19:00 Uhr

Moderation: Hans Ambach, Altstuhlmeister der Loge

Viva la Musica, Darmstadt

Leitung: Alla Larinina

♪ Thank you for the music (Benny Andersson/Björn Ulvaeus) ♪ Ich warte auf den Sonntag (Leonid Garin) ♪ Panis angelicus (César Franck) ♪ Liebe Freunde kommt herbei (Arr. Alla Larinina) ♪ You raise me up (Rolf Løvland/Brendan Graham)

Die 20 Kinder von Viva la Musica lernen in der gleichnamigen privaten Musikschule nicht nur das gemeinsame Singen, sondern auch Klavier und Flöte spielen sowie Trommeln.

Unisono, Zwingenberg

Leitung: Angelika Henß

♪ Gabriellas song (Stefan Nilsson) ♪ King of the road (Roger Miller/Arr. Stefan Kalmer) ♪ Free your soul (Lothar Atwell/Martin Carbow) ♪ California dreaming (John Phillips) ♪ Wind of change (Klaus Meine)

Der junge Chor Unisono interpretiert den Wind of change. Der Song gilt als die „Hymne der Wende“, er beschreibt den Wind der Veränderung, der über alte Feindschaften hinwegweht.

Sangesfreunde Martinsviertel, Darmstadt

Leitung: Axel Heintzenberg

♪ We Care A Lot (Faith No More/Arr. Axel Heintzenberg) ♪ California Über Alles (Dead Kennedys/Arr. Axel Heintzenberg) ♪ Wir müssen hier raus (Ton Steine Scherben/Arr. Axel Heintzenberg)

Die Sangesfreunde vertreten den freiheitlich-freudigen Anspruch: Dynamik und Energie vor Wohlklang und Perfektionismus. Ein schmetterndes Vokalereignis!

Fortsetzung siehe Rückseite